

Am 16. ist der König zu Balencia angekommen, von wo er am 22. nach Madrid abreisen wollte. Bei seiner Ankunft in Saragoſſa haben nicht nur die angeſehenſten Bürger ſeinen Wagen gezogen, ſondern auch die weiblichen Geſinnen der Stadt ſchloſſen ſich an ſelbe an, und beſtiegen die Wägen zum Ziehen an des Königs Wagen.

Spaniſches Amerika.

In Cadix ſind Briefe aus Vera Cruz vom 3. Februar datirt, angelangt, denen zuſolge aus St. Louis eine große Convoi von 472 Millionen Piaſter in Barren, und von mehr als 200,000 Schafen in Mexiko angekommen iſt.

Am 24. Jan. war eine andere aus Mexico kommende Convoi in Puebla eingetroffen, von wo ſie am 3. Febr. wieder abgehen ſollte, Man erwartete ſie am 20. in Vera Cruz; ſie enthielt 4 Millionen.

Man ſpricht in Cadix auch von einem neuen Siege, den Plano über Morelos davon getragen haben ſollte, und wobey letzterer 700 Tödtete und eben ſo viele Gefangene, worunter ſich Matamoros nebst 15 bis 20 Oberſten und Oberſtlientenants befand, verloren hatte.

Nord - Amerika.

Ein Reiſender der den 22. März New York verlaſſen, hat die Nachricht mit nach Liverpool gebracht, daß die amerikaniſche Regierung ihre Vorbereitungsanſtalten für den Krieg mit der größten Thätigkeit betreibt. Sie iſt authoriſirt worden, eine Anleihe von 35 Millionen Dollars zu machen, die auch zu Stunde gekommen iſt, und 16 Mill. v. e. Schatzkammerſchei-

ne, die den engliſchen Schatzkammerſcheinen ähnlich ſind auszugeben. Derſelbe Reiſende meldet auch, daß die von Dr. Maddison vorgeschlagene Acte wegen des gänzlichen Verbotes der Baumwollen-Manufakturwaaren nicht bloß aus England, ſondern aus allen andern Ländern Europa's von dem Senate und dem Hauſe der Repräſentanten genehmigt worden iſt. —

Türken.

Die gegen die Behabis in Arabien erſochten Vortheile haben noch keine entſcheidenden Folgen gehabt. Die Abſetzung und Verhaftung des Scherifs von Meſſa, der eines Verſtändniſſes mit denſelben beſchuldigt war, hat im Lande allgemeines Mißvergnügen erregt. Dieſen Umſtand glaubten die Behabiten benützen zu können, und brachen neuerdings bey Taraba hervor. An der Spitze derſelben, ſagte man, ſtehe ein entſchloſſenes Weib, die Gemahlinn des in Gefangenschaft gerathenen, und im vorigen Dezember zu Konſtantinopel hingerichteten tapfern Anführers Madaiſi. Die Türkische Macht, unter Zuſam Waſcha, welche dem andringenden Feinde entgegen geſchickt worden war, ſah ſich genöthigt nach Taiſa zurückzuweichen und Verſtärkungen an ſich zu ziehen.

Wechſel - Cours in Wien

am 21. May 1814.

Wugsburg, für 100 Gulden	} 198 7/8 Uſo.
Curr. Gulden	

Conventionsmünze pr. Eto. 198 1/8

Intelligenz = Blatt zur Laibacher Zeitung. Nro. 44.

Subernial = Verlautbarung.

Kundmachung (2)

des k. k. proviſoriſchen öſterreichiſchen Civil- und Militär-Gouvernements in Tyrrol.

Um die ſeit Einführung der franzöſiſchen Verfaſſung ganz geheminten Konkurse, Verloſſenſchaftsabhandlungen und Waiſenſchäfte wieder in den ordentlichen Weg einzuleiten, und ſie ihrem Ende zuzuführen, haben Seine Majestät zu verordnen befunden, daß einweilen, und bis zur bevorſtehenden Systemirung der Juſtizbehörden, in den Städten Triest, Görz, Laibach und Villach ämtliche Kommiſſionen beſtellt werden ſollen.

Die Amtshandlungen derselben haben darin zu bestehen:

1mo. Die hangenden Konkurse auf Ansuchen der Kreditarien oder ihrer Gläubiger auszugleichen, und, wenn sie schon bis zur Vertheilung gediehen sind, ihrem gänzlichen Ende zuzuführen.

2do. Die im Zuge stehenden Verlassenschaftsabhandlungen, in so weit es ohne Einleitung eines rechtlichen Verfahrens thunlich ist, zu pflegen.

3tio. Für die Bergerhabung der Pupillen, wenn dießfalls eine Unterlassung eingetreten seyn sollte, Sorge zu tragen, und die Vormünder zur Ausweisung, und Sicherstellung des Waisenvermögens zu verhalten.

In allen diesen Amtsobliegenheiten sind die Kommissionen angewiesen, nach der österreichischen Vorschrift, und Loxnorma sich zu benehmen.

Diese Verfügung wird über Ansuchen des Herrn Hofraths und Justiz-Einrichtungs-Hof-Kommissärs von Plenciz, zu dem Ende zur öffentlichen Wissenschaft gebracht, damit jedermann, dem daran gelegen ist, darnach sich zu benehmen, und an die betreffende Amtliche Kommission sich zu verwenden wissen möge. Laibach den 18. May 1814.

Vermischte Anzeigen.

Lizitations-Anzeige.

(1)

Den 18. Juny 1814. Vormittag von 9 bis 12 Uhr wird in dem Mairie-Gebäude zu Landstraß die Pottaschen-Brennerey in der Staatsherrschaft Landstraßer und Pletterjacher Gebirgs-Waldungen an den per Centner Maßbithenden auf drey Jahre in Pacht ausgelassen werden. Die Pachtbedingungen können im Bureau der löbl. k. k. Domainen-Direktion zu Laibach, oder bey dem Domainen-Bureau in Landstraß eingesehen werden.

Nachricht.

(1)

Es sind im Bürgerspital im zweyten Stocke verschiedene Gattungen Papier um billige Preise zu haben, Liebhaber besteben sich allda oder im Zeitungskomptoir zu melden.

Bekanntmachung.

(2)

An Herrn Joseph Vagon gew. Fähnrich des ersten Zillier Landwehr Bataillons.

Nachdem für Herrn Joseph Vagon gemäß obergerichtlichen Urtheils ein Betrag pr. 20. fl. 24. kr. — bey hiesigen Landgerichte depositirt liegt, welchen derselbe zur Entschädigung für die ihm durch Stephan Hoinigg veruntreuten Kleidungsstücke zu empfangen hat, der dermalige Aufenthaltsort desselben aber hierorts nicht bekannt ist, so wird ihm solches öffentlich mittels Edikt zu dem Ende bekannt gemacht, daß er entweder selbst, oder durch einen authentisch Bevollmächtigten bey hiesigen Landgerichte erscheinen, und den obigen Betrag gegen Quittung beheben möge.

k. k. Landgericht der Staatsherrschaft Freyenstein in Obersteyer am 20. May 1814.

Konkurs-Eröffnung.

(3)

Von dem k. k. Landrechte in Steyermark wird durch gegenwärtiges Edikt allen jenen, welchen daran gelegen ist, bekannt gemacht: Es seye von diesem Landrechte über freiwillig geschehene Güter-Abtretung in die Eröffnung eines Konkurses über das gesammte im Lande Steyer befindliche bewegliche und unbewegliche Vermögen des Herrn Kasimir Edlen v. Protafi, so wie auch in Rücksicht des von demselben ausser Landes sich befindlichen beweglichen Vermögens, wenn dieses bey dem Mangel all dort liegender Gründe auch landtäglich, oder grundbücherlich vorgemerket wäre, gewilliget, und als Vertreter der dießfälligen Gläubiger der Hof- und Gerichts-Advokat Dr. Anton Mürmayr, dann als desselben Substitut der Hof- und Gerichts-Advokat Dr. Kajetan Neuhold, und als einstweiliger Vermögens-

Verwalter der Anton Globoschnigg Inhaber des Thurnhofes bey Reichenburg aufgestellt worden. Daher wird Jedermann, der an den erstgedachten Verschuldeten eine Forderung zu stellen sich berechtigt hält, hiermit erinnert, bis den letzten September dies Jahrs die Anmeldung seiner Forderung in Gestalt einer förmlichen Klage wider den Dr. Anton Murmayr, als Vertreter der von Protastischen Konkurs-Masse bey diesem k. k. Landrechte also-gewiß einzureichen, und in dieser nicht nur die Richtigkeit der Forderung, sondern auch das Recht, Kraft dessen er in eine, oder andere Klasse gesetzt zu werden verlangte, zu erweisen; widrigen Falls nach Verfließung des erstbestimmten Tages Niemand mehr angehöret werde, und jene, die ihre Forderung bis dahin nicht angemeldet haben, in Rücksicht des gesammten im Laude Steyer, und in Rücksicht des beweglichen auch ausser Landes sich befindlichen Vermögens, so weit der Verschuldete nicht etwa dortselbst Realitäten besitzt, ohne Ausnahme auch dann abgewiesen seyn sollen, wenn ihnen wirklich ein Kompensationsrecht gebührete, oder wenn sie auch ein eigenthümliches Gut von der Masse zu fordern hätten, oder wenn auch ihre Forderung auf ein liegendes Gut des Verschuldeten vorgemerket wäre; so zwar, daß der gleichen Gläubiger vielmehr, wenn sie etwa in die Masse schuldig seyn sollten, die Schuld ungehindert des Kompensations-, Eigenthums- oder Pfand-Rechts, welches ihnen sonst zu-statten gekommen wäre, abzutragen verhalten werden würden.

Zugleich wird, zur Wahl eines andern Vermögens-Verwalters, oder zur Bestätigung des provisorisch ernannten, wie auch zur Auswahl eines wenigstens aus drey Individuen zu bestehen habenden Gläubiger-Ausschlusses die Tagsagung am 3. Oktober dies Jahrs Vormittag um 10 Uhr bey diesem k. k. Landrechte angeordnet; bey welcher die Gläubiger unter einem für den Vermögens-Verwalter eine angemessene Instruktion vorzuschlagen, und die in Vermögens-Verwaltung einschlagenden Punkte festzusetzen, und zugleich die Vorstehen zu bestimmen haben, nater welchen sie die Vermögens-Verwaltung durchselben übernehmen, oder fortführen lassen wollen, ob er in Eid zu nehmen, ob, und was von demselben für eine Sicherheit zu bestellen, ob die Gelder, und bewegliche Güter in seinen Händen zu lassen, oder zur gerichtlichen Bewahrung zu bringen seyen. Grätz am 12. April 1814.

Freyherr v. Werner m. pr.

Vom k. k. Landrecht in Steyermark.

Friedrich Freyherr v. Spiegelfeld m. pr.

k. k. wirklicher Landrath.

Philipp v. Fichtl, m. pr.

Landrath.

B e k a n n t m a c h u n g

Von dem im 63. und 72. Stück der Handlungs-Zeitung angekündigten

A d d r e ß b u c h

der jetzt bestehenden Kaufleute und Fabrikanten

v o n

E u r o p a

wird bereits an zwey Bänden und nächstens auch an einem dritten Bande zugleich gedruckt, welchen die übrigen folgen.

Die Herrn Kaufleute und Fabrikanten werden daher sehr gebeten, uns ihre Adressen directe oder an die angegebenen Handlungen aufs schleunigste franco einzusenden. Auch kann man noch bis Juny mit sechs Gulden rheinisch oder drey Reichsthaler acht Groschen säch-sisch darauf pränumeriren, und erhält dann das Ganze zu diesem sehr niedrigen Preise auf Schreibpapier; dann wird es das Dreysfache kosten. Wer seine Fabrikate oder Preislisten und dergleichen ausführlich angeben will, zahlt für die geschriebene Quart- oder die gedruckte Octavozeile 6 Kreuzer.

Da an der Richtigkeit einer Adresse alles gelegen ist, so bitten wir diese deutlich, mit lateinischen und deutschen Buchstaben zu schreiben.

Dies Werk wird dem Publikum einen erfreulichen Ueberblick des in- und ausländischen Industrielebens gewähren.

Nürnberg, am 16. Mai.

Contor der Königlich privilegirten allgemeinen
Handlungs- Zeitung in Nürnberg.

Folgende Buchhandlungen nehmen in diesen Gegenden auch Adressen und Pränu-
meration, Franko eingesendet, an; als:

In Landach Herr Wilhelm Heinrich Korn; in Gräs Herr Alois Lusch; Innsbruck
die Fischer'sche Buchhandlung; in Klagenfurt Herr Joseph Sigmund; in Lemberg Herr Jo-
seph Schnyder; in Mailand Herr Karl Salvi; in Pest Herr A. J. Hartleben; in Presburg
Herr Andreas Schwaiger; in Raab Herr Andreas Schwaiger; in Salzburg die Mayer'sche
Buchhandlung; in Triest Herr Peter Orlandini; in Wien Herr Kupffer und Wimmer.

Auch ist bey uns so eben erschienen, und in denselben Handlungen zu haben:

Neueste Geld-Münz-Maß- und Gewichtskunde, für Kaufleute,
Geschäftsmänner und Zeitungsleser; in 4to. Preis 3 fl. auf Velinpapier 3 fl. 36 kr.

Theater-Nachricht.

Künftigen Sonntag wird im hiesigen Schauspielhause aufgeführt:

Der Russe in Deutschland.]

Neues Lustspiel in 4 Aufzügen von August von Kotzebue.

Verstorbene in Laibach.

Den 30. May 1814.

Dem Karl Schibon, Koch, sein Kind Ludwig, alt 22 Monath, auf der Pollana Nr. 57.

Den 31. detto.

Dem Lorenz Fortunat Krainer, sein Kind Ignaz, alt 10 Monat, bei St. Florian Nr. 62.

Dem Herrn Vinzenz Klampfer, bürgerl. Besenmacher, seine Frau Ursula, alt 67 Jahr,
bey St. Florian Nr. 98.

Den 2. Juny.

Dem Georg Matile, Tagelöhner, f. K. 1odtgeboren, auf der St. Petersvorstadt Nr. 17.

Dem verstorbenen Herrn Mathia Verme, bürgerl. Bäckmeister, seine Wittwe Josepha,
alt 48 Jahr, in der Spitalgasse Nr. 268,